

"Heute" (Lukas 23:43).

Dies ist Anhang 173 aus der Companion Bible.

Die Interpretation dieses Verses hängt ganz von der Zeichensetzung ab, die ganz von der *menschlichen* Autorität abhängt. Griechische Manuskripte, die bis zum neunten Jahrhundert keinerlei Interpunktion aufweisen, und dann nur ein Punkt (im Mitte der Linie), die jedes Wort trennt. Siehe [Ap. 94.V. i.3.](#)

Das Verb "sagen", gefolgt von *hoti*, führt die *ipsissima verba* des Gesagten ein; und Antworten auf unsere Anführungszeichen. Hier also (in Lukas 23, 43) kann es in Abwesenheit von *hoti* = "that" Zweifel geben, ob dies tatsächlich der Fall ist. Wörter, die in der abhängigen Klausel enthalten sind. Aber der Zweifel wird durch die gemeinsame hebräische Sprache (1) geklärt ", sage ich dir heute ", die ständig für sehr feierliche Betonung verwendet wird (siehe Anmerkung zu Deut. 4:26); sowie (2) durch die Verwendung, die an anderen Stellen zu beobachten ist, an denen das Verb mit dem Gr verbunden ist. *Semeron* = heute.

1. Mit *hoti* : -

Mark 14:30 Uhr: „Wahrlich, ich sage dir, daß (*hoti*), an diesem Tag ... du mich dreimal verleugnen.“ "

Luke 04:21: „Und er fing an, ihnen zu sagen, dass (*hoti*), Dieser Tag ist diese Schrift erfüllt in deine Ohren.“ "

Lukas 5:26: "Sprichwort (*hoti* = das): 'Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.' "

Lukas 19: 9: "Jesus sagte zu ihm, dass (*hoti*), heute ist das Heil in dieses Haus gekommen." "

Für andere Beispiele des Verbs "sagen", gefolgt von "*hoti*", aber nicht mit "*semeron*" (heute) verbunden, siehe Matt. 14:26; 16:18; 21: 3; 26:34; 27:47; Mark 1:40; 6, 14, 15, 18, 35; 9:26; 14:25. Lukas 4, 24, 41; 15:27; 17:10; 19: 7.

2. Ohne *hoti* : -

Andererseits muss in Abwesenheit von *hoti* (= dass) die Beziehung des Wortes "heute" durch das bestimmt werden Kontext.

Lukas 22:34 Und er sprach: Ich sage dir, Petrus, ein Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal leugnen sollst dass du mich kennst. ' "Hier ist das Wort" heute "mit dem Verb" Krähe "verbunden, weil der Kontext benötigt es. Vergleiche Heb. 4: 7.

In Lukas 23,43 ist es dasselbe: "Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir heute, obwohl sie im Begriff waren zu sterben, hatte dieser Mann so großes Vertrauen in das kommende Königreich des Messias zum Ausdruck gebracht, und Darum, in der Auferstehung des Herrn, um sein König zu sein - jetzt, unter solch ernsten Umständen, wirst du mit ... sein Ich im Paradies. ' "Denn wenn der Messias regieren wird, wird sein Königreich das verheißene Land in ein Paradies verwandeln. Lesen Sie Isa. 35 und siehe Anmerkung zu Ecc. 2: 5.

Wir müssen auch den Artikel vor "Paradise" beachten. Es ist "DAS Paradies", nämlich. das Paradies, von dem die Propheten sage in einer so leuchtenden Sprache, wann der Herr in sein Reich kommen wird. Siehe Ps. 67: 4, 6; 72: 6, 7, 16, 17. Isa. 4: 2; 30:23, 24; 35: 1, 2, 5, 6; 41:18, 20. Jer. 31: 5, 12. Hesek. 34: 25 & ndash; 27; 36:29, 30; 47: 8, 9, 12. Hos. 2:18, 21, 22. Joel 3:18. Amos 9: 13-15. Zech. 8:12.

Es hat keinen Zusammenhang mit der babylonischen, jüdischen und römischen Tradition, ist aber eine *direkte* Antwort auf den Übeltäter Gebet. Sein Gebet bezog sich auf das Kommen des Herrn und sein Reich. und wenn die Antwort des Herrn direkt war, die Das Versprechen muss sich auf dieses Kommen und auf dieses Königreich bezogen haben und nicht auf irgendetwas, was darauf geschehen sollte Tag, an dem die Worte gesprochen wurden.

Seite 2 Es wird behauptet, dass das Versprechen des Herrn eine Antwort auf den Gedanken des Mannes war; aber das ist eine Annahme, für die kein Begründung kann gefunden werden. Außerdem, wie können wir wissen, was sein Gedanke war, *außer durch die Wörter, die er aussprach?*

Der Lewis-Kodex des syrischen NT lautet in *Vers* 39: "Rette dich und uns heute". Also das Wort des Herrn "heute" kann sich sowohl auf die Beschimpfungen des einen als auch auf die Bitte des anderen beziehen.

(* 1) Es wird in den Evangelien, Hebräern und Jakobus achtzehnmal "heute" wiedergegeben. aber "an diesem Tag" dreiundzwanzig Mal (fünf Mal bei Matthäus; einmal bei Markus; vier Mal bei Lukas; neun Mal in der Apostelgeschichte; einmal bei den Römern; zweimal in der Apostelgeschichte) in 2Corinthians; und einmal in Hebräer).